

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 731/2010

Jever, den 30.06.10

Sitzung/Gremium	am:	
Jugendhilfeausschuss	25.08.2010	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	01.09.2010	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Sachstandsbericht der Familien- und Kinderservicebüros

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt den Sachstandsbericht der Familien- und Kinderservicebüros zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: NEIN				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	€	€	€
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:				
Papien		Sichtvermerke:		
_____ Sachbearbeiter/in	_____ Fachbereichsleiter/in	_____ Abteilungsleiter	_____ Kämmerei	_____ Landrat
Beratungsergebnis:				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Rückblick auf die Arbeit des Familien- und Kinderservicebüros

Grundlage:

Am 30. August 2007 war ein erster Schritt die Einrichtung von **Vermittlungs- und Fachberatungsstellen** in Form von **Familien- und Kinderservicebüros** im Landkreis Friesland als ein koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot für Familien. Hier erhalten Familien, Kinder, Tagespflegepersonen und alle Interessierten Informationen, Beratung, Begleitung und Unterstützung rund um den Bereich Betreuung, Erziehung und Prävention. Je nach räumlicher Möglichkeit verfügen die Familien- und Kinderservicebüros des Landkreises Friesland zudem über geeignete Räume für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren im Rahmen einer Großtagespflegestelle.

Der Landkreis Friesland hat folgende Standorte für die Familien- und Kinderservicebüros gewählt:

- Grundschule in Bockhorn **
- Tageseinrichtung für Kinder in Horumersiel *
- Auf dem Schulgelände der Förderschule in Varel *
- Kreisamt in Jever
- Rathaus der Stadt Schortens
- Auf dem Gelände des Nordwestkrankenhauses Sanderbusch *

* Familien- und Kinderservicebüro mit Kinderbetreuung in Form einer Großtagespflege für Kinder unter 3 Jahren

** Familien- und Kinderservicebüro mit Kinderbetreuung in Form einer Großtagespflege für Kinder über 6 Jahren

Durchführung:

Die Familien- und Kinderservicebüros haben sich seit ihrer Gründung schnell zu gefragten Anlaufstellen für Familien und Tagespflegepersonen entwickelt.

Dazu gehören folgende Serviceleistungen:

- Wie und wo finden die Eltern die richtige Tageseinrichtung im Landkreis Friesland für ihre Kinder
- Welche Möglichkeiten der Betreuung gibt es darüber hinaus in Form der Kindertagespflege
- Wo gibt es eine verlängerte Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder durch Tagespflegepersonen
- In welcher Schule gibt es ein Betreuungsangebot für Schulkinder durch Tagespflegepersonen
- In welcher Schule und Tageseinrichtung für Kinder gibt es ein projektbezogenes Betreuungs- und Unterstützungsangebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch Tagespflegepersonen
- Welche Unterstützungsangebote gibt es für Familien im Rahmen der Prävention

Für Eltern, die eine Betreuung für ihre Kinder benötigen, verfügen die Mitarbeiterinnen über eine Anzahl an qualifizierten Tagespflegepersonen, die den individuellen Betreuungs- und Unterstützungsbedürfnissen entsprechend vermittelt werden können.

Es wurden 135 pädagogische Vermittlungen durchgeführt.

Für die im Landkreis tätigen Tagespflegepersonen bietet das Familien- und Kinderservicebüro Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich Kindertagespflege, Informationen zu sämtlichen Formen der Kindertagespflege, Qualifizierungsmaßnahmen, Schulungsmodulen für Tagespflegepersonen mit besonderen Anforderungen und im Rahmen des sog. „pädagogischen Vormittages“ eine Möglichkeit, mit anderen Tagespflegepersonen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und sich über die Qualifizierungsmaßnahme hinaus weiter fort zu bilden.

Des Weiteren können klärende Gespräche zwischen der Tagespflegeperson und den Eltern mit den Mitarbeiterinnen des Familien- und Kinderservicebüros vereinbart werden. Derzeit befinden sich in der Vermittlungskartei des Landkreises Friesland 73 Tagespflegepersonen, die im Besitz einer Erlaubnis sind. 27 Tagespflegepersonen betreuen im erlaubnisfreien Rahmen. Folgende Leistungen wurden durch die Fachkräfte der Familien- und Kinderservicebüros abgedeckt.

Produkte / Leistungen	Indikatoren	Anzahl (2009) ohne Fahrzeiten
Famki hilft! Präventives Unterstützungsangebot	Tats. Beratungen ab einer Stunde	70 ab Juni
FrieKi unterwegs! Aufsuchende Ferienfreizeit	5 Tage + Elternarbeit	1
Hausbesuche im Rahmen der präventiven Elternarbeit („niederschwelliges Kompetenztraining“)	Tats. Beratungen ab einer Stunde	75
Zusammenarbeit mit dem ASD (Hausbesuche, Hilfeplangespräche)	Tats. Beratungen ab einer Stunde	37
Begleitung der präventiven Projekte (Zielevaluation, fachliche Beratung)	Tats. Besuche vor Ort ab 20 Min.	77
Planung und Durchführung eines Elternkurses zur Unterstützung der elterlichen Erziehungskompetenz	Durchführung je zwei Stunden	12
Durchführung von Elternabenden (Betreuungsprojekte, Großtagespflegen)	Tats. Durchführung ab 1,5 Stunden	18
Persönliche Informationsgespräche im Familien- und Kinderservicebüro	Anzahl der Beratungen ab 15 Min.	98

Begleiteter Umgangskontakt zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung (SGB VIII § 8a)	Anzahl der Koordinierung/ Kontakte	8
Qualifizierungsmaßnahme für Tagespflegepersonen (TPP) nach dem Curriculum des dt. Jugendinstituts	Tats. Durchführung je 2,5 Stunden	228
Eignungsüberprüfung der TPP durch Hausbesuche	Tats. Durchführung ab einer Stunde	144
Planung und Durchführung Pädagogische Vormittage / themenbezogene Fortbildungen	Planung je 20 Min.	7
Netzwerktreffen für TPP (Vertretungsregelung, Absprache von Weiterqualifizierungen, aktuelle Informationen)	Tats. Durchführung je zwei Stunden	20
Pädagogische Beratung TPP	Anzahl der Fälle	216

Abspraken mit Kooperationspartnern im Rahmen des Qualitätsprozesses	Tats. Gespräche ab einer Stunde	143
Ortsbegehungen im Rahmen der Qualitätssicherung zur Erlaubniserteilung	Tats. Durchführung ab einer Stunde	13
Öffentlichkeitswirksame Präsentation in Städten und Gemeinden (Informationsbörse, Tag der offenen Tür etc.)	Tats. Durchführung je 20 Min.	38
Teilnahme an Tagungen /Qualitätsprozessen im Rahmen des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ im Rahmen von „Hand in Hand“	Tats. Kooperation in einer Veranstaltung	23

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Kindertagespflege sind die Großtagespflegen/ Angebot in anderen geeigneten Räumen im Rahmen von Betreuung und Prävention. Insgesamt gibt es in Friesland 8 Standorte in Schule, Kindergarten, Krankenhaus, Familien- und Kinderservicebüro u.s.w. In der Regel können hier bis zu 10 Kinder betreut werden.

Insgesamt konnten für das Jahr 2009 4381 Telefongespräche (ausgenommen ist hier die Abrechnungsstelle) in den Familien- und Kinderservicebüros verzeichnet werden. Demgegenüber standen 1173 persönliche Kundenkontakte.

Die finanzielle Bezuschussung über die Gewährung einer laufenden Geldleistung sowie die Erhebung eines Kostenbeitrages im Rahmen der Kindertagespflege des Landkreises Friesland ist durch die Satzung vom 15.05.2009 geregelt und wird durch die Abrechnungsstelle des Familien- und Kinderservicebüros bearbeitet. Im Rahmen von Schätzwerten wurden insgesamt 115 Anträge zur Bezuschussung der klassischen Tagespflege gestellt. Die entsprechenden Abrechnungen erfolgten monatlich. Sie belaufen

sich auf eine jährliche Anzahl von 1200. Darüber hinaus wurden 88 Anträge im Rahmen der Großtagespflegen/ Angebot in anderen geeigneten Räumen gestellt. Die entsprechenden Abrechnungen erfolgten monatlich, die jährliche Anzahl beträgt 1500. Die damit verbundene Telefonberatung (min.10 Minuten) belief sich auf 705 Anrufe. Es erfolgten 43 persönliche Beratungen von mind. 10 Minuten. Der Gesamtschriftverkehr im Rahmen des Beantragungs- und Berechnungsprozesses beläuft sich auf 895 Anschreiben.

Im Rahmen des „flexiblen Schreibtisches“ nutzen der Allgemeine Soziale Dienst, Pflegekinderdienst und das Heimsachgebiet die Büros für wegenahe Hilfeplangespräche, Gesprächskontakte und Beratungen die Familien- und Kinderservicebüros. Das „Know-how“ des Jugendamtes wird effektiv, effizient mit einem hohen Maß an Qualität umgesetzt.

Die Regiestelle, als Verwaltungsrückgrat des Konzeptes HAnd in HaND ist ebenfalls Teil des Familien- und Kinderservicebüros, um die Wahrnehmung von Aufgaben zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung und die damit verbundene Sicherstellung der Vernetzung mit Polizei, Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Tagespflege, Beratungsstellen, Einrichtungen der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie dem Sozialministerium des Landes Niedersachsen sicherzustellen und konzeptionelle Übergänge zu dokumentieren. Ihr obliegt auch die Netzwerkorganisation im Kompetenzteam Jugendpflege.

Folgende Projekte wurden von der Regiestelle im Jahr 2009 koordiniert :

- Servicestelle Dabei sein! Antrag auf Bezuschussung der Bildungs- und Freizeitmaßnahmen für Kinder können Alleinerziehende und Familien mit einem Kind oder mehreren Kindern aus Niedersachsen stellen. Die Anträge nehmen "DabeiSein!" - Servicestellen entgegen, von denen mittlerweile mehr als 500 in Niedersachsen eingerichtet sind.
- KiTa- Vorsorgebogen
- Forschungsprojekt "Aus Fehlern lernen - Qualitätsmanagement im Kinderschutz"
Im Rahmen des neuen Aufgabenbereichs "Lernen aus problematischen Kinderschutzverläufen" hat das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) das Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt "Aus Fehlern lernen - Qualitätsmanagement im Kinderschutz" auf den Weg gebracht. Mit der Durchführung des Projekts wurde die Alice-Salomon-Hochschule Berlin in Kooperation mit dem Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung e.V. unter der Leitung von Prof. Dr. Reinhart Wolff und Prof. Dr. Uwe Flick beauftragt. Der Landkreis Friesland ist ein Modellstandort.